

25.10.2014 00:00 Uhr, Arzberg

BIOGAS-TIGER FRISST RESTSTOFFE

Eine polnische Delegation macht sich in der Region ein Bild von den Möglichkeiten der dezentralen Energieversorgung. Eine modulare aufgebaute und transportable Anlage kommt besonders gut an.



Arzberg - Besuch aus Polen im Fichtelgebirge. Eine Delegation aus Bürgermeistern der Region Podlasien und Vertretern der Hochschule Bialystok hat sich, auf Einladung der Energievision Frankenwald, Vorzeigeprojekte zur dezentralen Energieversorgung im Landkreis Wunsiedel angesehen. Nach einem Besuch des Heizkraftwerkes in Hohenbrunn, stand auch eine Besichtigung der Forschungs-Biogasanlage im Arzberger Stadtteil Bergnersreuth auf dem Programm. Das Projekt ist eine Gemeinschaftsarbeit der Fickert & Winterling Maschinenbau GmbH und der Bioenergie

Sechsstädterland GmbH. Es ist die weltweit erste transportable und komplett modular aufgebaute Biogasanlage.

Die mobile Anlage trägt den markanten Namen "Biogas-Tiger". Gespeist wird sie mit Substraten, die zu hundert Prozent aus landwirtschaftlichen Reststoffen, wie Pferdemist und Stallmist, bestehen. Aktuell werden Versuche gefahren, in denen die Wirkung der eingesetzten Substrate, geprüft wird. "Wir setzen hier keinerlei Nahrungsmittel ein, auch kein Mais, obwohl die Anlage natürlich auch diese Stoffe verarbeiten könnte", erklärte Projektleiter Pierre Haider von der Firma Fickert & Winterling.

Haiders Angaben nach soll die Anlage Modellcharakter haben für landwirtschaftliche Betriebe, Kommunen und Industriebetriebe, welche Reststoffe zu Energiegewinnung einsetzen wollen.

"Wir hatten vor Kurzem schon Delegationen aus Afrika und Italien an der Anlage. Es besteht großes Interesse an diesem Konzept, vor allem im Ausland", zeigte sich Haider erfreut.

Seit zwei Monaten läuft nun die Anlage erfolgreich im Probetrieb. Eine offizielle Eröffnungsveranstaltung soll, aufgrund des bevorstehenden Winters, im Frühjahr 2015 stattfinden. Interessenten können sich für einen Besichtigungstermin allerdings schon vorher bei Projektleiter Pierre Haider melden.

Quelle: www.frankenpost.de

Autor: Von Florian Miedl

Artikel: <http://www.frankenpost.de/lokal/fichtelgebirge/arzberg/Biogas-Tiger-frisst-Reststoffe;art2432,3672464>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung